

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 28. November 2018, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz	Esther M. Meier, Präsidentin
Protokoll	Hansjörg Lüscher
Anwesend	54 von 1'943 Stimmberechtigten / 3 Gäste
Entschuldigt	Peter Haudenschild, Helena Kistler, Titus Meier und Marianne Rauber

Begrüssung / Besinnung

Esther M. Meier begrüsst zur Versammlung und weist auf die bevorstehenden Veränderungen hin, insbesondere auf die Wechsel von Marianne Keller ins Ressort Alter und Helene Pfister ins Ressort Gastronomie.

Bettina Badenhorst leitet in der Folge mit Gedanken zum Wechsel des Kirchenjahres, zu loslassen und begrüssen über und wünscht, dass positive Gedanken die Versammlung begleiten mögen. Nach dem gemeinsamen Lied „Nun ruhen alle Wälder“, auf dem Flügel begleitet von Trudy Walter, steigen wir in die Traktanden ein.

1. Wahl der Stimmenzählenden

Vorgeschlagen als Stimmenzähler werden Andreas Altwegg und Willy Keller. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Andreas Altwegg und Willy Keller.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2018

Esther Meier weist auf die Entwicklung einzelner Punkte aus dem Protokoll hin. Zum Protokoll selbst werden keine weiteren Hinweise verlangt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2018 wird **einstimmig genehmigt**.

3. Wahl von 3 Mitgliedern in die Rechnungsprüfungskommission

Für die Amtsperiode 2019 bis 2022 stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

Frau Dr. Dorothee Heer-Lutz, Im Hegel 18

Frau Berit Bucefari, Rebmoosweg 42b

Herr Niko Mojado, Aarauerstrasse 64

Die 3 Kandidierenden stellen sich kurz vor und werden dann gebeten, den Saal während des Wahlverfahrens kurz zu verlassen. Weitere Vorschläge oder Bemerkungen werden von der Versammlung nicht gewünscht.

Wahl: Dorothee Heer, Berit Bucefari und Niko Mojado werden mit 51 Stimmen einstimmig als Mitglieder der RPK gewählt.

Sie kehren unter Applaus in den Saal zurück.

4. Antrag Stelle für Jugendarbeit

Daniela Schwarz und Rolf Zaugg führen anhand der Präsentation zur Stelle für eine Jugendarbeiterin mit einem Pensum von 20 % aus, welche befristet wird bis 31.12.2020.

Das „Pädagogische Handeln“ ist via Landeskirche über die Stufen klar geregelt. Wir erreichen mit unseren Aktivitäten aber die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren kaum. Hier besteht in Brugg eine Lücke. In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirche möchten wir das Tanzprojekt „roundabout“ für Mädchen realisieren, das in einem professionellen Rahmen von einer Fachperson begleitet und ergänzt werden soll. Pfarrpersonen können den Bereich „Freizeit/Vergnügen“ eher unzureichend abdecken, weil sie von den Jugendlichen als „Lehrpersonen“ angesehen werden. Die Kath. Kirche wird sich parallel um Bedürfnisse der männlichen Jugendlichen kümmern.

Aufgrund von Fragen aus der Versammlung wird ergänzt, dass das Projekt begleitet wird und der Kirchgemeindeversammlung über die Entwicklung berichtet wird. Die Stelle soll mit einer Frau mit Fachkenntnissen im Sozialbereich (Abschluss oder auf dem Weg dorthin) besetzt werden, wobei die 20 % nach Bedürfnissen (z.B. nach der Tanzveranstaltung, aber nicht nur) eingesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag für eine 20 %-Stelle „Jugendarbeit“, befristet bis 31.12.2020, wird einstimmig angenommen.

5. Budget 2019

H. Lüscher gibt einige Erläuterungen zum vorliegenden Budget 2019. Es basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 16 % und schliesst die obenerwähnte neue Stelle mit ein. Neben den mündlichen Erklärungen und den vorliegenden Unterlagen werden keine weiteren Ausführungen verlangt.

Beschluss: Dem vorliegenden Budget 2019 wird einstimmig zugestimmt.

6. Rollender Finanzplan 2020 bis 2023

H. Lüscher erläutert kurz den vorliegenden Finanzplan, der auf dem Budget 2019 basiert. Er geht von einer Entwicklung mit wenig Veränderungen und einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Es werden keine weiteren Ausführungen dazu verlangt.

Der Finanzplan 2020 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

7. Bericht aus dem Gemeindeleben

Zu den folgenden Themen aus der Kirchgemeinde wird berichtet:

Rückblicke:

- Ueli Wittwer blendet anhand von Fotos nochmals auf den gelungenen Umbau des Sigristenhauses zurück. Nutzungsideen für den schönen Gewölbekeller sind willkommen.
- Bettina Badenhorst erzählt aus der sehr schönen und abwechslungsreichen Seniorenferienwoche am Ägerisee.

Ausblicke:

- Bettina Badenhorst lädt alle zum Adventsverkauf am 1. Dezember herzlich ein. Die Unterrichtszimmer duften schon herrlich nach Tannzweigen, weil schöne Kränze am Entstehen sind. Zudem sind eine Krippenausstellung und weitere Aktivitäten in Vorbereitung.
- Trudy Walter weist auf die neue Reihe „Musik um 6“ hin, welche die eigenen Konzerte zusammenfasst. Es ist ein roter Faden mit einem Jahresthema geplant, das sich für 2019 an das Motto des Stadtfestes „Verfärbt“ anlehnt.
- Rolf Zaugg ruft die ökumenischen „Männerabende“ in Erinnerung, welche 2019 fortgesetzt werden. Er lädt alle Männer herzlich zu diesen abwechslungsreichen Abenden ein (und vielleicht können ja einzelne Ehefrauen die Spontaneität der Männer etwas beflügeln).
- Auch die Reihe der Kirchendetektive für die Kinder der 1. bis 4. Klassen geht bereits am Freitag, 7.12.18, weiter.

8. Verabschiedungen und Verdankungen

Es steht eine ganze Reihe von Verabschiedungen am Ende der Amtsperiode an:

- Margrit Eichler würdigt den Einsatz von **Lore Fasnacht**. Sie war langjährig an Senioren-Nachmittagen wie an Weihnachtsanlässen eine zuverlässige Stütze. Lore Fasnacht wird mit einem schönen Blumenstrauss unter Applaus der Versammlung gedankt.
- Trudy Walter darf gleich eine Reihe von Kirchenpflegerinnen vor die Versammlung bitten: **Esther M. Meier, Margrit Eichler, Susanne Hoffmann** und **Alice Patrik** müssen verabschiedet werden.
- Zudem werden die Verdienste des langjährigen Revisorenteams, **Käthi Süess, Helene Pfister** und **Hans-Ruedi Rüttsche** gewürdigt.
- Mit Gedanken zum Spruch „Heimgehen, wenn es am Schönsten ist“ oder der Erkenntnis, dass Glanzpunkte am Ende einer Periode glücklich machen, leitet Trudy Walter die Verdankung der langjährigen Tätigkeit der vier Kirchenpflegerinnen und der Revisoren ein. Diese dürfen aus den Händen der verbleibenden Kirchenpflegerinnen ein Präsent sowie einen schönen Blumenstrauss bzw. eine Flasche Wein in Empfang nehmen, begleitet von persönlichen Worten des Dankes.
- Die Versammlung verdankt den Einsatz aller Gewürdigten mit einem warmen Applaus

9. Verschiedenes

- Mit dem Lied „Mach’ dich auf und werde Licht“ sowie einem Segensspruch von Rolf Zaugg schliesst die Versammlung.

Esther M. Meier wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, lädt zum anschliessenden **Apéro** ein und wünscht eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 21:14 Uhr

Die Präsidentin:

Der Protokollführer:

Esther M. Meier

Hansjörg Lüscher